

Informationsdienst für Medien

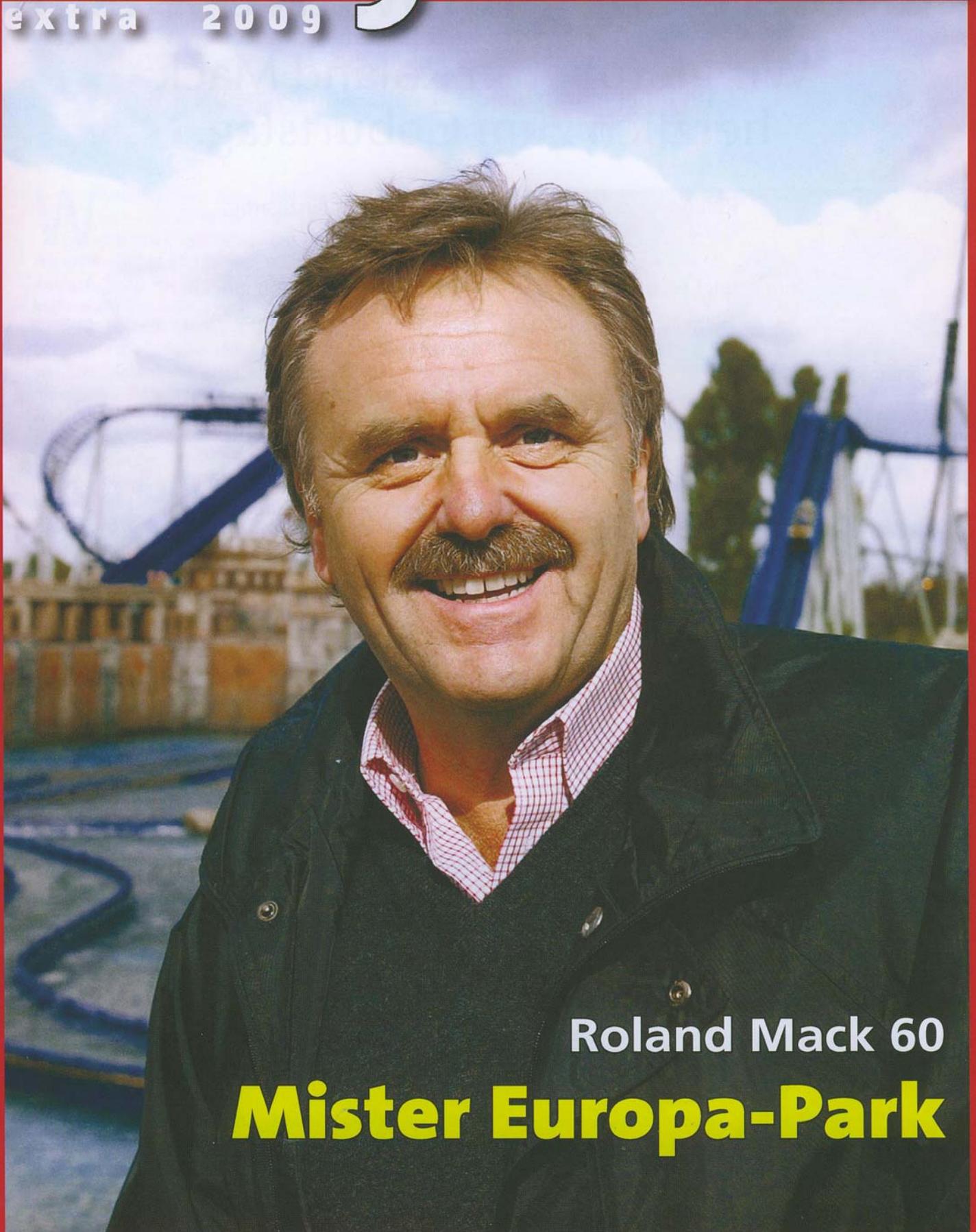
21554

# rundy

extra 2009

Sonderausgabe

**8. Oktober 2009**



Roland Mack 60

**Mister Europa-Park**

Lieber Roland, es war in einer Runde wie auf dem Foto, in den Anfängen unserer Freundschaft, als es um das Thema ging, den Park um Hotels zu erweitern. Du sagtest damals zu mir: „Ich bin Maschinenbauingenieur, kein Hotelier“.



Heute bist Du Chef des größten Hotel Resorts und einer der erfolgreichsten Hoteliers in Deutschland. Auf dem Weg dorthin durfte ich Dich durch all die Jahre als Planer, Einrichter und vor allem auch als Freund begleiten. Wir haben gemeinsam fünf Hotels gebaut. Wir

haben Häuser renoviert, Shops neu gestaltet, Maibäume aufgestellt. Wir haben gemeinsam gelacht, gefeiert und auch manchmal durchs Telefon geschrien.

Wir mussten so manchen Kampf gemeinsam durchstehen, erleben, wie ein renoviertes Chalet abgebrannt ist, und wir haben es wieder aufgebaut. Jedes Problem konnten wir gemeinsam lösen, jeden auch noch so straffen Zeitplan erfüllen und letztlich immer alles zum Guten wenden.

An all das kannst Du heute, an Deinem 60. Geburtstag, zurückdenken und Dir Dein Resümee ziehen. Ich denke, Du hast alles „richtig“ gemacht. Du kannst heute mit großem Stolz auf den Europa-Park und die geleistete Arbeit blicken. Auf Deine Familie und Deine Freunde, die Dich auf diesem

Weg begleitet haben, und ich denke, Du hast allen Grund, das heute feste zu feiern. In diesem Sinne wünsche ich Dir und Deiner Familie von Herzen Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Erfolg!

Dein Freund und Kupferstecher,  
Rudi Neumeier mit Familie



Seit einigen Jahren heißt mein Motto: „Ganz nah bei den Menschen“. Wenn ich gefragt werde, wie ich zu dieser Einstellung komme, denke ich immer an Roland Mack.

Ich habe seit fünf Jahren das Vergnügen, die Sendung „Immer wieder sonntags“ zu moderieren. Sie kommt aus dem Europa-Park. Während dieser Zeit hatte ich oft angenehme Begegnungen mit Roland Mack und dabei die Gelegenheit, mit ihm über Gott und die Welt zu

sprechen. Immer wieder fiel mir auf, welche Bedeutung das Publikum für ihn hat. Seine These hat mich überzeugt: Wir alle leben vom Publikum und für das Publikum.



Ich bedanke mich herzlich für die großartige Unterstützung und wünsche ihm zu seinem Ehrentag von allem nur das Allerbeste.

Stefan Mross  
Musiker und Moderator



Sie stecken dahinter!

Klaus Kresse  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

Heike Discher  
Geschäftsführende  
Gesellschafterin

**Merkel, Mäuse, Medien**

# Vom Leben in Europa

**Im Gespräch offenbart Roland Mack, warum der Europa-Park für ihn so etwas wie ein Kind ist und er das Resort für die Medien öffnete.**

**? Als was würden Sie den Europa-Park beschreiben? Welche Rolle spielt er in Ihrem Leben?**

! Der Europa-Park ist für mich wie ein Baby: Erst geht man mit einer Idee schwanger, dann kommt es auf die Welt und wird großgezogen. Ich habe mich gerade in der Anfangszeit oft gefragt, was wohl aus meinem Baby werden wird. Irgendwann merkt man, dass dieses Kind viele Talente hat und dass es lernfähig ist. Jetzt – als ausgewach-

sener Mensch sozusagen – ist der Europa-Park unglaublich erfolgreich. Das bedeutet für mich, dass ich wohl in der Erziehung einiges richtig gemacht habe.

**? Warum setzt der Europa-Park derart stark auf Achterbahnen? Vergleichbare Erlebniswelten haben meiner Ansicht nach ein ausgeglicheneres Angebot.**

! Einspruch! Der Europa-Park verfügt sehr wohl über ein ausgewogenes Verhältnis



zwischen Achterbahnen und Familienattraktionen. Familienunterhaltung war schon von Anfang an unsere Zielsetzung. Wir haben zwar ... >>>

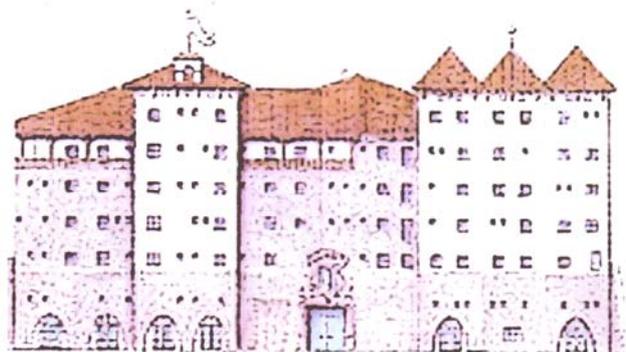
**Roland Mack feiert am 12. Oktober 60. Geburtstag.**

RN

“JEDES JAHRZEHNT DES MENSCHEN  
HAT SEIN EIGENES GLÜCK, SEINE EIGENEN  
HOFFNUNGEN UND AUSSICHTEN”

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

DIE FIRMA RUDOLF NEUMEIER UND DIE  
GESAMTE BELEGSCHAFT WÜNSCHEN  
ROLAND MACK VON HERZEN  
ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG, GESUNDHEIT, GLÜCK UND GOTTES SEGEN!





**Roland Mack betreut Achterbahnen von der Konstruktion ....**

>>> ... insgesamt zehn Achterbahnen, man darf hierbei aber nicht außer Acht lassen, dass 70 bis 80 Prozent davon durchaus familientauglich sind.

Unser neuer Megacoaster „blue fire“ zum Beispiel ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet und schließlich möchte auch ein jung gebliebener 60-Jähriger, wie ich es bin, gerne mal Achterbahn fahren. Allein mit unseren Achterbahnen decken wir also die gesamte Familie vom Kind bis zu den Großeltern ab.

**... bis zur Fahrt – hier mit den Fußballern Kevin Kuranyi und Arne Friedrich.**

Bei so hohen Besucherzahlen, wie wir sie im Europa-Park haben, muss man natürlich auch die Zielgruppe der Ach-



terbahnfahrer ansprechen. Allerdings hat es immerhin 34 Jahre gedauert, bis wir erstmals einen Looping gebaut haben.

Zusätzlich zu den so genannten „Thrill Rides“ bieten wir unseren Besuchern insgesamt über sechs Stunden Showprogramm und nirgendwo in Deutschland gibt es mehr Familien- und Kinderattraktionen als im Europa-Park. Unser Angebot wird im Übrigen nächstes Jahr um mehrere Familienattraktionen erweitert.

**? Gibt es eine Attraktion, um die Sie andere Freizeitparks in Deutschland beneiden?**

! In Deutschland nicht, aber international gibt es schon das ein oder andere beneidenswerte Fahrgeschäft. Zum Beispiel fasziniert mich „Indiana Jones“ als Fahrsystem, welches in Freizeitparks in Kalifornien und in Japan zu finden ist.

**? Ein TV-Kritiker hat mitunter Schwierigkeiten, unbeschwert einen Film zu sehen. Können Sie frei von allen geschäftlichen Gedanken noch Achterbahn fahren?**

! Selbstverständlich! Das ist genau das Geheimnis einer erfolgreichen Achterbahn: Sie löst immer eine Emotion und ein ganz spezielles Gefühl aus.

Ich freue mich zum Beispiel immer ganz besonders, wenn ich auf der Kuppe des „Silver Star“ meinen in Angstschweiß gebadeten Mitfahrern erkläre, dass man bei guter Sicht sogar das Straßburger Münster sehen kann. Das danach folgende Hochgefühl ist aber bei mir und bei den etwas ängstlicheren Passagieren immer das gleiche. Achterbahn fahren bedeutet einfach pures Adrenalin!

**? Wie erklären Sie sich, dass Ihre Achterbahnen in die ganze Welt verkauft werden?**

! Unsere Kunden, die überall in der Welt verstreut sind, schätzen sicherlich die über 200-jährige Erfahrung unseres Unternehmens. Wir bieten herausragende Qualität in der Ausführung und Produktion unserer Fahrgeschäfte, innovative und maßgeschneiderte Ideen sowie ein hohes Maß an Servicequalität. Darüber hinaus ist die Firma Mack Rides für die lange Haltbarkeitsdauer und die hohe Verfügbarkeit ihrer Fahrgeschäfte in der Branche bekannt. Diese Eigenschaften sind gerade für Parks mit hohen Besucherzahlen enorm wichtig.

**? Kürzlich war die Disney-Führungsspitze im Europa-Park. Wie reagiert man dort darauf, dass Sie mit Ihrer eigenen Maus derartigen Erfolg haben?**

! Micky Maus und unser eigenes Maskottchen Euromaus haben nichts miteinander zu tun, sie sind also sozusagen beide eigenständige „Persönlichkeiten“. Dieser Aspekt wurde schon vor über 30 Jahren geklärt.

Die Vertreter der Disney-Führungsspitze waren bei ihrem Besuch sehr begeistert von unseren vier Erlebnishotels sowie von der Qualität und Liebe zum Detail, mit der wir unsere Themenbereiche realisiert haben. **Al Weiss**, der im Disney-Konzern weltweit für das operative Geschäft verantwortlich zeichnet, betonte beim Abschied auch noch einmal, wie stolz wir – als Familie Mack – auf unser Produkt sein können.

**? Tausende von Menschen pilgern jährlich nach Rust. Was macht den Reiz der Region aus?** >>>



Mit Nicolas Sarkozy und Angela Merkel (links) würde Roland Mack gerne eine Europa-Park-Veranstaltung organisieren. Bill Clinton (rechts, mit Karlheinz Kögel und Günther Oettinger) hat dort bereits die Weihnachtszeit erlebt.



>>> ! Die Region rund um den Europa-Park verfügt über eine große touristische Attraktivität. Nicht nur durch die Lage im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz, sondern auch durch nahe Ausflugsziele wie den Schwarzwald, das Elsass, Straßburg oder auch Basel. Auch das Wetter spielt eine nicht unbedeutende Rolle. Die Temperaturen sind meist angenehm und wir haben zum Glück die meisten Sonnenstunden in Deutschland und deshalb nur sehr wenig Niederschlag. Das ist natürlich für Urlaubs- oder Kurzreisende ein wichtiger Aspekt.

**Katarina Witt** zeichnete im Europa-Park ihre „Stars auf Eis“-Show auf.

Hinzu kommt, dass wir Badener ein hohes Maß an Dienstleistungsbereitschaft vorweisen und überall in

Deutschland, aber auch im benachbarten Ausland, über ein positives Image verfügen. Wir gelten als extrem offen und gastfreundlich. Das spie-

*„Fernsehen, Emotionen und der Europa-Park passen einfach perfekt zueinander.“*

gelt sich unter anderem auch in den sprachlichen Eigenheiten wider: Wo überall sonst in Deutschland zum Beispiel von Damen und Herren gesprochen wird, wird bei uns oft die weitaus sympathischere Bezeichnung „Mädle“ und „Büble“ verwendet.

? Sie haben unzählige Prominente im Europa-Park begrüßen dürfen. Auf wen warten Sie noch?

! Als „Chévalier de la Légion d'Honneur“ (Ritter der Ehrenlegion) wäre ein deutsch-französisches Treffen junger Menschen unter Anwesenheit unserer Kanzlerin **Angela Merkel** und des französischen Staatspräsidenten **Nicolas Sarkozy** ein großer Wunsch von mir. Denn schließlich darf-

ten wir seit der Gründung des Europa-Parks bereits über 30 Millionen französische Gäste begrüßen und über die Hälfte unserer Mitarbeiter sind Franzosen! Auch der kürzlich verstorbene frühere elsässische Regionspräsident **Adrien Zeller** hat immer wieder betont, dass wir nicht nur der größte Arbeitgeber im mittleren Elsass sind, sondern darüber hinaus auch ein großer Sympathieträger. Ein solches deutsch-französisches Treffen bei uns im Europa-Park wäre sicherlich ein großer Zugewinn für die deutsch-französische Freundschaft, die mir schon immer sehr am Herzen lag. Vielleicht klappt es ja nächstes Jahr zu unserem 35-jährigen Jubiläum!

? Was brachte Sie auf die Idee, den Europa-Park für TV-Produktionen zu öffnen?

! Diese Frage ist einfach zu beantworten: Fernsehen, Emotionen und der Europa-Park passen einfach perfekt zueinander. Was liegt da näher, als diese zu verbinden?

? Und wie waren die ersten Resonanzen, als Sie in dieses Metier gegangen sind?

! Die Location Europa-Park war von ... >>>





>>> ... Anfang an top. Die Kulisse, facettenreiche Szenarien und die Atmosphäre standen immer schon hoch im Kurs.

Auch wenn wir uns am Anfang sehr viel technisches Know-How aneignen mussten, gab es bei uns nie ein „Nein“. Heute sind wir Partner auf Augenhöhe und werden in den höchsten Tönen gelobt. Für unsere perfekte Infrastruktur, unsere Locations und nicht zuletzt für unsere engagierten und äußerst kompetenten Mitarbeiter.

Der „Silver Star“ fährt bis zu 73 Meter in die Höhe.

2006 wurde Mack vom Olympischen Sportbund mit dem Förderpreis „Pro Ehrenamt“ ausgezeichnet.

? Sie haben zahlreiche nationale wie internationale Preise erhalten. Welche Auszeichnung ist Ihnen am Wichtigsten? Und warum?

! Ich tue mich schwer damit, mich hier auf eine einzige Auszeichnung festzulegen. Die für mich bedeutendste Landesauszeichnung ist sicherlich der baden-württembergische Verdienstorden, denn diesen gibt es nur 1000 Mal und ich durfte einen da-

von in Empfang nehmen. Die höchste unternehmerische Auszeichnung, die mir zuteil wurde, ist die zum „Entrepreneur des Jahres“.

Auf internationaler Ebene zählt die Silbermedaille der „Fondation du Mérite Européen“, die ich 2007 vom ehemaligen EU-Kommissionspräsidenten Jacques Santer für mein europäisches Engagement überreicht bekam. Und – last but not least – bin ich auch sehr stolz auf meine Ernennung zum Sonderbotschafter des Europarates für Familien, denn schließlich liegen mir sowohl die deutsch-französische Freundschaft als auch familienfreundliche Projekte sehr am Herzen.

? Inwieweit hat die globale Finanzkrise den Europa-Park getroffen?

! Hier hat sich meine Vermutung bewahrheitet, die ich bereits bei unserer diesjährigen Pressekonferenz Anfang April geäußert hatte. Deutschland als Urlaubsland ist dieses Jahr en vogue, denn viele Menschen verzichten auf Auslandsreisen und unternehmen Tagesausflüge oder Kurzurlaubsreisen im eigenen Land. Hier haben wir unsere Chance ergriffen.

Durch unser Hotel Resort mit vier Erlebnishotels, einem

Gästehaus und einem Camp Resort können wir unseren Gästen ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm, bestehend aus dem klassischen Freizeitparkangebot, Abendveranstaltungen mit hervorragenden Showprogrammen, Dinner-Shows, Wellness-Angeboten und nicht zuletzt Medienproduktionen bieten. Diese Angebote sind für viele Besucher eine echte Alternative zum Auslandsurlaub.

? Sie engagieren sich sehr stark im karitativen Bereich. Wofür konkret setzen Sie sich ein?

! Einige Beispiele, für die ich mich schon lange stark und gerne engagiere, sind der „Förderverein für krebskranke Kinder e.V.“ und der Verein „Kinderherzen retten e.V.“ der Universitätsklinik Freiburg, der sich für herzkranken Kinder aus Entwicklungsländern einsetzt.

Darüber hinaus findet schon seit Jahrzehnten die Aktion „Frohe Herzen“ statt, durch die bereits knapp eine Million Menschen aus sozial schwächer gestellten Schichten den Europa-Park kostenlos besuchen konnten.

Darüber hinaus engagiert sich meine Familie für zahlreiche Projekte, ohne darüber viele Worte zu verlieren.

? Was sind Ihre Gründe für diesen sozialen Einsatz? Und was Ihre Ziele?

! Mein soziales Gewissen wurde mir bereits von Beginn an durch die christliche Erziehung, die ich genossen habe, eingepflanzt.

Schon meine Eltern haben sich sozial stark engagiert, sodass für mich und meinen Bruder Jürgen – und natürlich auch für unsere Familien – soziales Engagement sozusagen gelebte Familienethik ist. Für mich ...

>>>





Prominente aller Couleur besuchen regelmäßig Roland Mack und den Europa-Park. Exemplarisch hier zu sehen: Punk-rock-Röhre Nina Hagen und die Volksmusik-Veteranen Wildecker Herzbuben.



>>> ... ist es eine Selbstverständlichkeit, etwas vom Erfolg unseres Unternehmens an benachteiligte Menschen weiterzugeben.

Täglich bekomme ich Briefe, viele davon aus der Region, und bekomme dadurch hautnah mit, dass viele Menschen auf schnelle und unkomplizierte Hilfe angewiesen sind. Daher ist es mir einfach ein Herzenswunsch, meinen Bei-

trag im sozialen Bereich zu leisten.

**? Sie sitzen in diversen Beiräten und Aufsichtsräten. Wie bekommen Sie alles unter einen Hut, ohne die Familie zu vernachlässigen?**

! Ich habe meine Tätigkeiten außerhalb des Europa-Parks immer in Maßen gehalten. Die Präsenz im Unternehmen

und der Erfolg unserer Firma standen für mich schon immer im Mittelpunkt. Und natürlich muss man auch berücksichtigen, dass einige meiner Mandate dem Erfolg des Europa-Parks gedient haben. Da die Firma für mich immer im Vordergrund stand, habe ich auch lange auf arbeits- und zeitintensivere Aufgaben – dazu zähle ich meine Berufung zum Vizepräsidenten des Weltverbands der Freizeitparkindustrie (IAAPA) mit Sitz in Washington D.C. / USA, dessen erster deutscher Präsident ich übrigens 2012 sein werde – verzichtet. Dieses Amt habe ich erst angenommen, als meine Söhne Michael und Thomas bereits aktiv im Unternehmen tätig waren.

Ich möchte damit auch der nächsten Generation die Möglichkeit geben, selbst zu entscheiden, ohne immer den Vater im Rücken zu spüren. Auf meine Erfahrung können die beiden natürlich trotzdem jederzeit zurückgreifen.

**? Im Europa-Park stehen die Länder problemlos nebeneinander. Wie stehen Sie zur realen europäischen Vereinigung? Welche Probleme sollten schnellstens behoben werden?**

! Wenn ich das wüsste, wäre ich EU-Kommissar! ■

Das Interview führte Christian Schmidt

## ! GLÜCKWUNSCH

**D**as Leben ist erst dann erfüllt, wenn es sich aus glücklichen Momenten zusammenfügt, aus jenen, die wir vom hastigen Alltag trennen und diese mit uns lieben Menschen teilen können. Der Europa-Park – dein Park lieber Roland – ist seit nunmehr fast 35 Jahren Ursprung vieler glücklicher Momente, die den Gästen geboten werden. Es ist für dich Ansporn und Pflicht zugleich, die Quelle für unzählbare lachende Gesichter und warme Erinnerungen zu sein. Der Gast steht über allem, selbst an deinem 60. Geburtstag. Du bist ein Unternehmer, wie es heute nur noch wenige gibt. Aufrichtig, ehrlich und mit hohem Arbeitseinsatz hast du deine Visionen stets im Auge und so dein Unternehmen an die Weltspitze geführt. Seit Bestehen des Parks begleiten wir dich nun von Erfolg zu Erfolg. Abgehoben bist du nie, vielmehr ein

bodenständiger Mensch geblieben. Du denkst bodenständig und bist bodenständig. Nachlässigkeiten ärgern dich, Arroganz bringt dich zur Raserei.

Die Unternehmensgeschichte ist einmalig, außerordentliches ist geschehen, vom kleinen Streichelzoo in Rust hast du das Unternehmen sukzessive unter die zehn besten Parks der Welt geführt. Konkurrenz in Deutschland gibt es schon lange keine mehr. Rust wurde mit dir und dem Europa-Park vom verschlafenen Fischerdorf zur Tourismusmetropole. Entspannung suchst du mit Freunden und einer Zigarre. Die Heimatverbundenheit lebst du mit deiner Frau im Schwarzwald, auch wenn du das mediterrane Flair und das Tessin liebst. Das Wallis hast du dir in den Park geholt, wenn du auch gerne in der Schweiz hoch oben deinen Blick auf das Weißhorn und in das tiefe Rhonetal schweifen lässt.



In der wenigen Freizeit tankst du Kraft und arbeitest strategisch an deinen Zielen. Der Diplom-Ingenieur, der zum größten Parkbesitzer Deutschlands, größten Gastronom und Hotelier an einem Standort von Deutschland und weltweit größten saisonalen Freizeitparkbesitzer wurde. Du hast so viele Ehrungen und Preise erhalten, dass du sie nicht mehr zählen kannst. Der Erfolg ist dir aber nie zu Kopf gestiegen. Bei dir zählt nach wie vor der Handschlag und das gegebene Wort. Herzlichen Glückwunsch und danke für die tolle Zeit und die Freundschaft.

Dr. Michael Thoma  
Kanzlei Dr. Thoma & Partner